S T A D T A H R E N S B U R G **- Beschlussvorlage -**		**Vorlagen-Nummer** **2006/102**
öffentlich		
Datum 27.09.2006	Aktenzeichen III.2.1	Federführend: Frau Heitmann

Betreff

Umstrukturierungen in der Kindertagesstätte Am Hagen

Beratungsfolge **Gremium**	**Datum**	**Berichterstatter**
Sozialausschuss	10.10.2006	

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:		JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	:	4647.7000			
Gesamtausgaben	:	142.000,00 €			
Folgekosten	:	152.000,00 €			
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

1. Der Umwandlung einer 14:00 Uhr Gruppe in eine 14:00 Uhr bilinguale Gruppe in der Kindertagesstätte Am Hagen wird zum 01.08.2007 zugestimmt.

2. Die weitere 14:00 Uhr Gruppe in der Kindertagesstätte Am Hagen wird in eine 15:00 Uhr altersgemischte Gruppe (5 Kinder unter drei und 10 Kinder von 3 - 6 Jahren) zum 01.08.2007 umgewandelt. Die jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 18.000,00 € werden für den Haushalt 2007 anteilig in Höhe von ca. 8.000,00 € eingestellt.

3. Für die Umwandlung zur altersgemischten Gruppe sind einige Baumassnahmen (im Sanitär- und Schlafbereich) erforderlich. Diese Mittel in Höhe von ca. 5.000,00 € werden ebenfalls im Haushalt 2007 bereitgestellt.

Sachverhalt:

Mit der Vorlage Nr. 2006/012 – 3. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes der Stadt Ahrensburg wurden im Maßnahmenkatalog mehrere Aufgaben der Verwaltung zur Kenntnis genommen.
Der Sachstandbericht zur Kindertagesstättenentwicklung wurde mit der Vorlage Nr. 2006/100 abgegeben.
Eine weitere Aufgabe war, die kontinuierliche bedarfsgerechte Anpassung der Plätze und Vorschläge für weitere Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren im Stadtteil Hagen, nach dem Start der Krippen im Stadtteil Mitte und Gartenholz, zu unterbreiten.

Im Stadtteil Hagen besteht zum 01.08.2007 eine Versorgungsquote von 100 % für den Elementarbereich.

Da die beiden bestehenden Krippengruppen in den Kindertagesstätten Schäferweg und Gartenholz Ganztagsbetreuungen sind, hält es die Verwaltung für sinnvoll, in diesem Stadtteil eine altersgemischte 15:00 Uhr Gruppe einzurichten. Eine 14-Uhr altersgemischte Gruppe ist aus pädagogischen Gründen (Schlafzeit) nicht machbar. Durch diese Gruppenstruktur werden 10 Plätze im Elementarbereich reduziert und 5 Plätze im Krippenbereich geschaffen. Die Erfahrung zeigt, dass weiterhin die Sorgeberechtigten eine frühere Aufnahme als das 3. Lebensjahr wünschen. Die Aufnahme von Kleinstkindern (bis 1 Jahr) wird zurzeit kaum nachgefragt.

Bei Beschluss dieser Vorlage sieht die Quotenaufteilung wie folgt aus:

Bereich	**Krippe**	**Elementar**	**Hort**
Quote Ahrensburg	**16,88 %**	**95,32 %**	**24,44 %**
Quote Hagen		**95,52 %**	

Der Träger hat erfolgreich das bilinguale (deutsch/englisch) Konzept in der Nachbarkommune Bargteheide eingeführt.
(Auszug aus dem Konzept:
Das DRK hat sich für dieses Konzept entschieden, da im Zuge einer immer stärker werdenden Globalisierung, die Kommunikation mit anderen Menschen aus anderen Ländern immer wichtiger wird.
Englisch ist die Sprache, die sehr häufig für die internationale Verständigung genutzt wird.
Das Alter zwischen 3 und 8 Jahren ist eine günstige Zeit für den Erwerb einer weiteren Sprache. Die Kinder sind für neue Sprachmelodien besonders aufnahmebereit.
Die Methode, nach der die Kinder in unserer Kindertagestätte Englisch lernen, ist das Prinzip: „**Eine Person- eine Sprache**“.
Die Kinder einer Gruppe werden von zwei pädagogischen Fachkräften betreut. Die Gruppenleiterin spricht ausschließlich Deutsch mit den Kindern. Die zweite Kraft spricht ausschließlich Englisch, nach Möglichkeit als „Muttersprachler“. Mit den Kindern, dem Personal und auch mit den Eltern. Dies findet wie in einem „Sprachbad „ (Immersion) statt.
Dabei wird die englische Sprache immer auch in Handlungen eingebunden. Alles Gesagte wird durch Gesten und die entsprechende Mimik oder durch Zeigen unterstützt. Die Kinder können sich so an den Klang und die Sprachmelodie der neuen Sprache gewöhnen. Sie lernen erste neue Worte verstehen und eventuell auch zu sprechen.
Sie lernen Englisch auf natürliche Art und Weise, ähnlich wie ihre Muttersprache. Durch ständiges Hören. Zum Beispiel werden viele Spiele auf Englisch gespielt, Bilderbücher in Englisch vorgelesen. Projekte auch auf Englisch erläutert.
Elterngespräche, bei denen die deutsche Sprache gesprochen werden soll, finden deshalb ohne Anwesenheit der Kinder statt).

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass dieses Konzept optimal in diese Einrichtung (Stadtteil Hagen) integriert werden kann.
Wird dieses Konzept hier umgesetzt, würde es auch bedeuten, dass gegebenenfalls einige Kostenausgleiche an die Stadt Bargteheide nicht erfolgen müssen, da die Stadt dann dieses Konzept ebenfalls selbst vorhält.
Es wird zurzeit für 1 Kind ein Kostenausgleich in Höhe von jährlich ca. 2.600,00 Euro ge-

währt.
Nach § 25 a Abs. 3 KitaG gelten die Regelungen des Kostenausgleiches auch, wenn die Erziehungsberechtigten aus besonderen Gründen einen Platz außerhalb ihrer Wohnortgemeinde in Anspruch nehmen. Besondere Gründe sind unter anderem die Waldorfpädagogik oder Kindergärten der dänischen Minderheit.
Der Kreis Stormarn erkennt dieses Konzept als besondere pädagogische Ausrichtung an.

Die Umwandlung in eine solche Gruppe bedingt keine Personalausweitung.

Die Änderungen (altersgemischt und bilingual) können aufgrund der Personalstruktur nur gemeinsam umgesetzt werden.

Für die Umwandlung in eine altersgemischte Gruppe entstehen Umbaukosten für den Sanitär- und Schlafraum in Höhe von ca. 5.000,00 €. Die Mittel werden in den Haushalt 2007 eingestellt.
Für die Anschaffungen einiger Einrichtungsgegenstände sorgt der Träger und hat ca. 10.000,00 Euro veranschlagt. Diese Kosten werden allerdings in die folgenden Wirtschaftspläne in der Rubrik Abschreibungen anerkannt. Die Anschaffungen sind im Vorweg mit der Verwaltung abzustimmen.

Die jährlichen Mehrkosten in Höhe von ca. 18.000,00 € setzen sich hauptsächlich durch die Mehrstunden im pädagogischen Bereich sowie Mindereinnahmen der Elternbeiträge (weniger Plätze) zusammen.

Zum nächsten Kindertagesstättenjahr müssen wie jedes Jahr die neuen Gebührensätze durch die Ermittlung der Betriebskosten des Vorjahres ermittelt werden. Wie der Gebührensatz für die altersgemischte Gruppe kalkuliert werden soll, muss später noch erörtert bzw. beschlossen werden. Wird wieder eine Mischkostenfinanzierung gewünscht (alle Betreuungsarten zusammen) oder für die Betreuung der Kinder unter 3 Jahren eine Kalkulation auf den tatsächlichen Kosten (in der Krippe, in der altersgemischten Gruppe und/oder auch in Regelgruppen).

_____
Pepper
Bürgermeisterin